

**Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
Askanischer Platz 1
10963 Berlin**

Anfahrt mit dem Bus

Den Hauptbahnhof über den Ausgang "Nord" verlassen. Den Bahnhofsvorplatz und die Invalidenstraße überqueren (Fußgängerüberweg mit Ampelanlage). Die Bushaltestelle befindet sich unmittelbar an der Ampelanlage. Dort in den Bus M41 Richtung "Sonnenallee/Baumschulenstraße" einsteigen und an der Bushaltestelle "Anhalter Bahnhof" aussteigen. Jetzt sind es nur noch wenige Schritte bis zum Verbandsgebäude am Askanischen Platz 1.

Anfahrt mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn U55 bis zur S+U-Bahn-Haltestelle "Brandenburger Tor". Weiter mit der S-Bahn (S1, S2, S25 oder S26) bis zur S-Bahn-Haltestelle "Anhalter Bahnhof", Ausgang: "Askanischer Platz / Bernburger Straße / Schöneberger Straße". Jetzt sind es nur noch wenige Schritte bis zum Eingang des Verbandsgebäudes am Askanischen Platz 1.

Anfahrt mit dem Auto

Öffentliche Parkplätze stehen unmittelbar am Verbandsgebäude (Askanischer Platz, Stresemannstraße und Bernburger Straße) zur Verfügung. Die Parkdauer ist zeitlich begrenzt (Parkraumbewirtschaftung). Es empfiehlt sich daher die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Anmeldung

Die Tagung wird im Hybrid-Format stattfinden. Es wird die Möglichkeit geben, die Tagung online sowie präsent in den Räumen des vdek zu verfolgen. Pandemiebedingt ist die Teilnehmerzahl vor Ort begrenzt.

Bitte beachten Sie, dass ggf. Vorgaben des Infektionsschutzes beachtet werden müssen (wie eine Maskenpflicht oder bestimmte Nachweispflichten). Über diese Vorgaben werden wir Sie kurz vor der Tagung per Email informieren; die Informationen finden Sie dann außerdem auf unserer Homepage.

Wenn Sie an unserer Tagung teilnehmen möchten, senden Sie eine E-Mail an info@ineges.de. Wir senden Ihnen dann alle weiteren Informationen zu.

Eine Anmeldung ist bis zum 13. Mai 2022 möglich.

Tagungsbeitrag

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**ineges**

Goethe-Universität Frankfurt am Main
Theodor-W.-Adorno-Platz 4
60323 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin:

Aylin Ünal

Telefon: 069 / 798 34288

Fax: 069 / 798 34514

E-Mail: info@ineges.de

www.ineges.de

Die Zukunft des Krankenhauses

*Flächendeckende
und
sektorenübergreifende
Gesundheitsversorgung*

Wissenschaftliche Tagung

16. Mai 2022

in Berlin



Inhalt der Tagung

Die Gewährleistung einer bedarfsgerechten und leistungsfähigen Krankenhausversorgung gehört zu den Kernaufgaben des deutschen Sozialstaates. Krankenhausplanung muss sowohl dem Anspruch einer flächendeckenden Versorgung gerecht werden als auch Überkapazitäten abbauen. Während es in Ballungsgebieten oft zu viele Krankenhäuser gibt, steht in ländlichen, dünn besiedelten Gebieten die ärztliche Versorgung vor großen Problemen: Für Hausarztpraxen finden sich keine Nachfolger, und manche Krankenhäuser können Qualitätsanforderungen wie Mindestmengenerfordernisse nicht erfüllen. Wo Krankenhäuser schließen, müssen Patienten lange Wege zurücklegen und sinken Versorgungssicherheit und -qualität.

Wie sieht also die Zukunft des Krankenhauses aus? Ist eine Reduktion der Krankenhausstandorte – wie sie 2016 Wissenschaftler der Leopoldina forderten – die richtige Lösung? Wie kann eine qualitativ hochwertige, aber gleichzeitig wohnortnahe Versorgung gewährleistet werden? Sind die Ambulantisierung bestimmter Leistungen, intersektorale Gesundheitszentren oder die im Koalitionsvertrag erwähnten „Gesundheitsregionen“ die richtige Antwort? Welche Finanzierungsfragen stellten sich in diesem Zusammenhang?

Die *Ineges*-Tagung am 16.05.2022 diskutiert adäquate Problembeschreibungen und neue Lösungswege.

Programm

10:00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhm, LL.M., Direktorin *ineges*,
Goethe-Universität Frankfurt a.M.

10:15 Uhr

Anspruch auf wohnortnahe Versorgung? Krankenhäuser zwischen Daseinsvorsorge und Qualitätssicherung

Prof. Dr. Andrea Kießling
Goethe-Universität Frankfurt a.M.

11:00 Uhr

Zukunft der Krankenhauslandschaft in Brandenburg – Herausforderungen eines Flächenlandes

Dr. Jouleen Gruhn
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

11:20 Uhr

Nordrhein-Westfalen: Hybride Lösungen für die zukünftige medizinische Versorgung!?

Dr. Frank Stollmann
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

11:40 Uhr – Gemeinsame Diskussion

12:00 Uhr – Mittagspause

Programm

12:45 Uhr

Hospitalisiertes Gesundheitswesen? Krankenhäuser als Zentren des Versorgungssystems der Zukunft

Prof. Dr. Stephan Rixen
Universität zu Köln

13:30 Uhr

Sektorenübergreifende Versorgung – wie könnte sie in ländlichen Regionen gelingen?

Dr. Christina Tophoven
Bundespsychotherapeutenkammer

13:50 Uhr

Ambulantes Operieren: Vom Gutachten zur Vereinbarung und Umsetzung

PD. Dr. Michael A. Weber
Verband leitender Krankenhausärztinnen und -ärzte e.V.

14:10 Uhr – Gemeinsame Diskussion

14:30 Uhr

Schlussworte

Prof. Dr. Andrea Kießling
Goethe-Universität Frankfurt a.M.

Im Anschluss: Ausklang bei Kaffee und Kuchen